



Freitag, 25. Juni 2021

NRW-Dienstleistungsunternehmen verzeichneten einen Umsatzrückgang von 0,9 Prozent im ersten Quartal 2021

Pressestelle
0211 9449-6661
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Umsätze der Dienstleistungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen waren im ersten Quartal 2021 nominal, d. h. in jeweiligen Preisen, um 0,9 Prozent niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Gegenüber dem ersten Quartal 2019 blieben die Umsätze auf nahezu gleichem Niveau (+0,03 Prozent). Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, lag die Beschäftigtenzahl unter dem Ergebnis des ersten Vierteljahres 2020 (-1,0 Prozent). Gegenüber dem ersten Quartal 2019 entsprach dies einem Rückgang von 0,8 Prozent.

Umsatz und Beschäftigte in bestimmten Dienstleistungsbereichen in Nordrhein-Westfalen im ersten Quartal 2021 ^{*)}				
Wirtschaftsabschnitt	Umsatz (nominal)		Beschäftigte	
	Messziffer 2015 = 100	Veränderung ggü. dem ersten Quartal 2020 in Prozent	Messziffer 2015 = 100	Veränderung ggü. dem ersten Quartal 2020 in Prozent
Verkehr und Lagerei	124,9	+8,3	111,7	-0,6
Information und Kommunikation	114,1	-0,7	112,4	-1,7
freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen¹⁾	106,0	-3,2	112,2	-0,1
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen²⁾	88,4	-14,8	101,3	-1,4
Insgesamt	110,6	-0,9	107,9	-1,0

*) vorläufige Ergebnisse - 1) ohne „Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben“, „Forschung und Entwicklung“ und „Veterinärwesen“ - 2) ohne „Vermietung von beweglichen Sachen“, „Hausmeisterdienste“ und „Garten- und Landschaftsbau“

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie waren auch im ersten Quartal 2021 mit ausschlaggebend für Umsatzeinbrüche in verschiedenen Dienstleistungsbereichen. Den größten Umsatzrückgang (-14,8 Prozent) verzeichnete der Wirtschaftsabschnitt „sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“. Verglichen mit dem ersten Quartal 2019 gingen die Umsätze um 16,3 Prozent zurück. Besonders betroffen waren hier die „Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringer sonstiger Reservierungsdienstleistungen“ mit einem Umsatzeinbruch von 76,2 Prozent. Der Wirtschaftsabschnitt „Verkehr und Lagerei“ konnte hingegen ein Umsatzplus (8,3 Prozent) verbuchen. Gegenüber dem ersten Quartal 2019 war dies ein Umsatzzuwachs von 9,3 Prozent. Hervorzuheben sind hier die „sonstigen Post-, Kurier- und Expressdienste“, die ihren Umsatz um 54,9 Prozent steigern konnten. Einen deutlichen Umsatzrückgang (-78,3 Prozent) musste derweil die „Luftfahrt“ hinnehmen. Die Statistiker weisen darauf hin, dass es in der aktuellen Corona-Krise - insbesondere in den Lockdownphasen - zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen im Vorjahresmonatsvergleich kommen kann. Um einen aussagekräftigen Vergleich zum Vorkrisenniveau zu ermöglichen, wird ab dem ersten Quartal 2021 zusätzlich ein Vergleich zu den entsprechenden Quartalsergebnissen des Jahres 2019 dargestellt.



(IT.NRW)

(240 / 21) Düsseldorf, den 25. Juni 2021